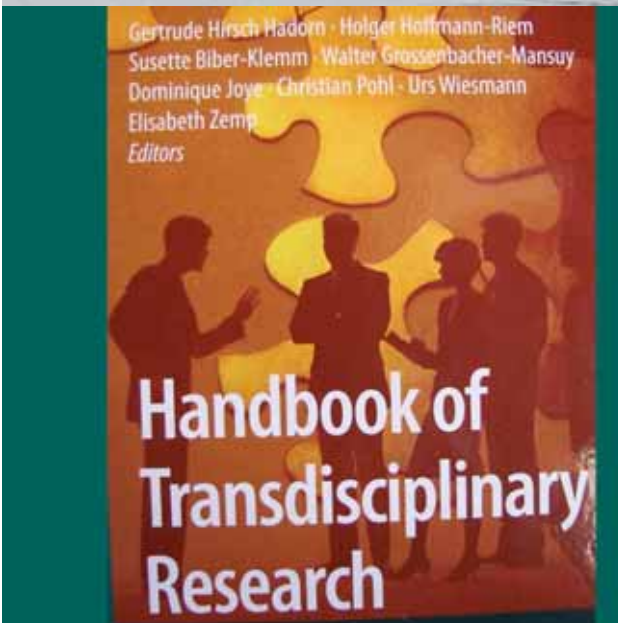




Akademien der Wissenschaften Schweiz
Académies suisses des sciences
Accademie svizzere delle scienze
Academias svizras da las ciencias
Swiss Academies of Arts and Sciences

td-net for Transdisciplinary Research,
a project of the swiss-academies

Jahresbericht 2007 td-net for Transdisciplinary Research



td-net for Transdisciplinary Research
c/o SCNAT
Schwarztorstrasse 9, CH-3007 Bern
phone: +41 (0)31 310 40 94 or +41 (0)44 632 63 10
fax: +41 (0)31 312 16 78
td-net@scnat.ch, www.transdisciplinarity.ch
Bern, 19. Februar 2008

Redaktion

Christoph Küffer, Theres Paulsen, Christian Pohl

Bilder

Theres Paulsen

1. Zusammenfassung

2007 wurde die erste Phase des td-net abgeschlossen, die unter dem übergeordneten Ziel stand „der transdisziplinären Forschung (TF) ein Gesicht zu geben“. Gleichzeitig wurde die zweite Phase eingeläutet, die darauf gerichtet ist, „die TF langfristig in der Forschungslandschaft zu verankern“. Entsprechend werden die Projekte im Schwerpunkt *Erarbeitung von Grundlagen* abgeschlossen und *Förderung der Exzellenz in TF* als neuer Schwerpunkt aufgebaut. Die Grundaufgaben als Forum für Forschende und die teilnehmende Unterstützung von Forschungsprojekten und -programmen wird im bisherigen Rahmen weitergeführt. Zudem gliederte sich das td-net 2007 in die neuen Plattformstrukturen der SCNAT ein, und passte das Erscheinungsbild konform des CD's der Akademien der Wissenschaften Schweiz für Modus 4 Projekte an.

Für das Jahr 2007 werden in den einzelnen Projekten folgende Leistungen ausgewiesen:

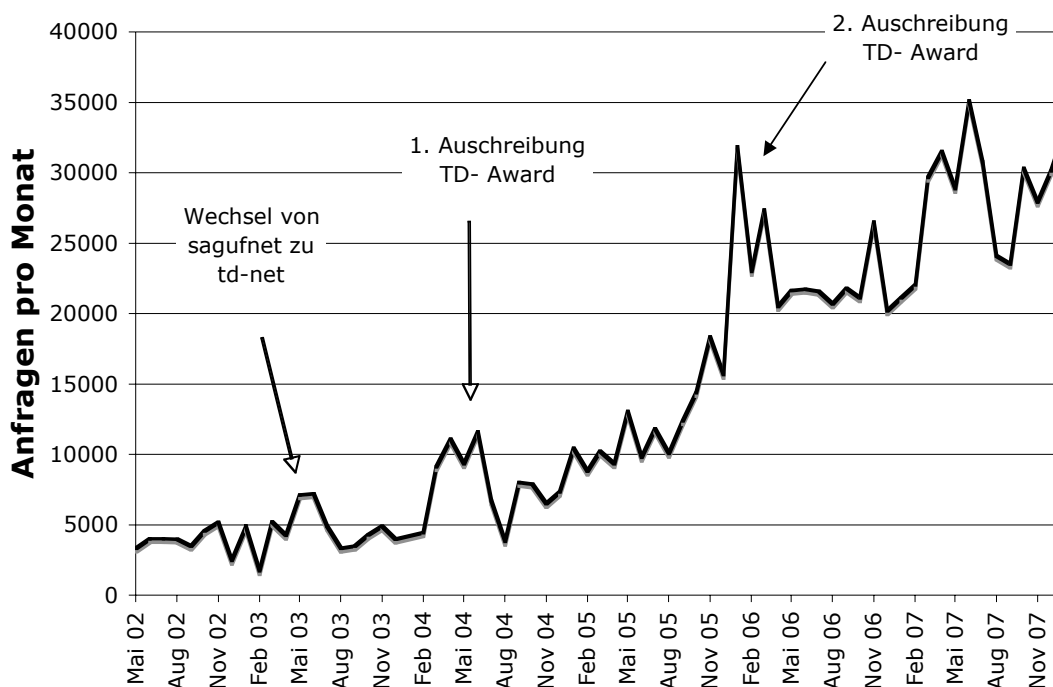
Schwerpunkt	Projekt	Spezifische Leistungen 2007
Grundaufgaben als Forum	Homepage	Anpassen der Homepage an das Erscheinungsbild der akademien-schweiz (noch nicht abgeschlossen).
	td-Info	Monatlicher Mailversand über Events, Publikationen und Stellenangebote inkl. Darstellung und Archivierung auf der Website (kontinuierlich).
	Bibliographie	Kontinuierlicher Ausbau, insbesondere der stark nachgefragten Journal-Datenbank. Monatliche Information zu Schwerpunkten oder Erweiterungen im td-Info. Weltweite Umfrage zu besten Publikationen 2006.
	Einbettung in Akademien	Klärung der Einbettung des td-net als Projekt im Modus 4 der akademien-schweiz und administrativ als ein Forum der Platform Science and Policy (SAP) der SCNAT.
Erarbeiten der Grundlagen (Abschluss)	Handbook	Zusammentragen der Beiträge, Klären der Publikationsrechte, Organisation des Proof-Readings, Erscheinen bei Springer im Dezember 2007 mit Publikationsjahr 2008.
Förderung der Exzellenz in transdisziplinärer Forschung (Aufbau)	td-award	2 Projekteingaben zur Weiterführung des Award ab 2008. Und Vorbereitung der Ausschreibung 2008 als swiss-academies award for transdisciplinary research - supported by Stiftung Mercator Schweiz.
	Expertisen	Abschluss der BBAW (D) Expertise mit Buchbeitrag. Mitarbeit im BMBF-Projekt (D) „Stärkung der transdisziplinären Forschungspraxis“. Erstellen der Expertise „Integrationsinstrumente der transdisziplinären Forschung“.
	Aufbau	Projektskizze zum Aufbau des Schwerpunktes mit einem jährlichen Kongress für die Scientific community zuhanden des Beirates und zur Akquisition von Drittmitteln.
Teilnehmende Unterstützung transdisziplinärer Projekte und Programme	Support	2. Workshop „Invasive Pflanzen in der Schweiz: Identifizierung von Lücken und Problemen beim Wissensaustausch“ (mit Forum Biodiversität und NCCR Plant Survival). Positionspapier „Förderung einer unabhängigen, interdisziplinären Nanotechnologie-Forschung und des proaktiven Dialogs“ gemeinsam mit ausgewählten Experten/innen. Unterstützung der SAGUF im Thema „Stärkung des interdisziplinären Fachgebietes Umwelt und Gesundheit in der Schweiz“. Teilnehmende Unterstützung des Projektes „Stand der Dinge – Leben in der S5-Stadt“, des Wohnforums der ETH Zürich.

2. Entwicklung der Schwerpunkte im Laufe des Jahres

Schwerpunkt 1: Grundaufgabe als Forum

Das Jahr 2007 wurde dazu genutzt, die notwendigen Anpassungen (Erscheinungsbild, Organisationsform, Auftrag und detaillierte Arbeitsplanung etc.) vorzunehmen, so dass das td-net ab 2008 seine Funktion als Projekt im Modus 4 der Akademien der Wissenschaften Schweiz erfüllen kann. Gleichzeitig wurden die Grundaufgaben als Forum weitergeführt. So zeigt die **Homepage** auch 2007 sehr erfreuliche Nutzungszahlen (siehe Figur). Die 4 Dokumente, welche am meisten nachgefragt wurden sind die Vorversion der Gestaltungsprinzipien (5000 downloads), die Informationen zur Bibliographie (2000), die Kurzfassung der englischen Gestaltungsprinzipien und die Liste der besten Publikationen 2006 (je 1000).

Nutzung der td-net Homepage



Der elektronische Newsletter **td-info** erscheint einmal monatlich und umfasst Ankündigungen zu Veranstaltungen, Publikationen und Stellenangeboten in der Originalsprache (Deutsch, Französisch, Englisch). Im vergangenen Jahr meldeten sich rund 30 Abonnenten/innen neu an (aktueller Stand 327). Rund 40% der Interessierten sind aus dem Ausland. Seit Januar 2005 sind Zusatzinformationen zum td-info auf unserer Homepage einzusehen. Die entsprechenden Seiten haben sich seither zu den meistbesuchten der Homepage entwickelt. Dieser Trend hielt auch 2007 an.

Die **Bibliographie** zur Transdisziplinarität umfasst mittlerweile gegen 2000 jeweils kurz kommentierte Einträge zu wissenschaftlichen Publikationen und Zeitschriften. Die Erweiterung der Einträge findet in direkter Zusammenarbeit mit externen Experten/innen statt. Dafür werden jeweils anfangs des neuen Jahres ca. 50 Experten/innen weltweit angefragt, die wichtigsten neuen Publikationen zu Transdisziplinarität aus dem vergangenen Jahr auszuwählen. Die ausgewählten Publikationen werden in einer strukturierten Liste zusammengestellt und auf der td-net Webseite publiziert. In diesem Jahr wurde diese Liste zum ersten Mal auch auf der Webseite der Zeitschrift „Ecology and Society“ (<http://www.ecologyandsociety.org/>) aufgeführt.

Im Jahr 2007 wurde aufgrund der Erfahrungen mit der Arbeit an der Bibliografie ein Diskussionsbeitrag zu Publikationsstrategien in der transdisziplinären Forschung in der internationalen Zeitschrift GAIA – Ökologische Perspektiven für Wissenschaft und Gesellschaft, oekom verlag, publiziert (Küffer, Hirsch Hadorn, Bammer, Van Kerkhoff, Pohl, 2007, GAIA 16/1: 22-26).

Der wissenschaftliche Beirat traf sich zu zwei Sitzungen in Bern, in denen das Arbeitsprogramm und die künftige Ausrichtung des td-net diskutiert und verabschiedet wurde. Um einen fließenden Übergang in die neue Phase zu gewährleisten, werden vorerst alle Beiräte zur Wiederwahl vorgeschlagen. Neue potentielle Experten werden abgeklärt und eine schrittweise Erneuerung im Beirat vorbereitet. Zudem trafen sich einige Beiräte zu zusätzlichen Sitzungen um am Handbook zu arbeiten und das Projekt abzuschliessen.

Wissenschaftliche Beiräte	seit	Ex-officio Mitglieder	seit
Prof. Dr. Gertrude Hirsch (Präsidium)	2003	BAFU	Dr. Arthur Mohr 2003-07
Dr. Susette Biber-Klemm	2003	BAFU	Saskia Willemse 2007
Prof. Dr. Sandro Cattacin	2003	NF	Dr. Beat Butz 2003
Prof. Dr. Martin Grosjean	2003	SCNAT	Dr. Ingrid Kissling-Näf 2003-07
PD Dr. med. Patrick Hunziker	2005	SAGW	Martine Stoffel 2006
Prof. Dr. Dominique Joye	2006	SAMW	Dr. Hermann Amstad 2007
PD Dr. Michael Nentwich	2003	SBF	Dr. Bernd Hägele 2003-07
Prof. Dr. Rainer Schweizer	2003	SBF	Daniel Marti 2007
Dr. med. Thomas Teuscher	2005		
Prof. Dr. Urs Wiesmann	2003		
PD Dr. med. Elisabeth Zemp	2003		

Schwerpunkt 2: Förderung der Exzellenz

Aufgrund des 2-jährigen Rhythmus fand 2007 keine Verleihung des **Swiss Transdisciplinarity Award** statt. Das Jahr wurde genutzt um die Weiterführung des Preises sicher zu stellen und eine internationale Ausweitung mit Partnern in Österreich und Deutschland auszuloten. Es wurden zwei Anträge verfasst, wovon der eine (Stiftung Mercator Schweiz) erfolgreich war. Die Unterstützung durch die Stiftung Mercator Schweiz umfasst zwei Verleihungen des Transdisciplinarity Award (2008 und 2010), die Durchführung einer jährlichen Transdisciplinarity Conference und Projektgelder. Mit dieser Unterstützung ist die Grundlage gegeben, um den Schwerpunkt in den nächsten Jahren aufbauen zu können. Die Ideen zur Internationalisierung wurden zurückgestellt.

Die Arbeiten in der interdisziplinäre Arbeitsgruppe Zukunftsorientierte Nutzung ländlicher Räume - LandInnovation der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) wurden mit einen Buchbeitrag abgeschlossen (Inter- und transdisziplinäre Forschungsprozesse, G. Hirsch Hadorn, H. Hoffmann-Riem & C. Pohl).

Das td-net arbeitet weiterhin in der Kerngruppe des BMBF Projektes „Stärkung der transdisziplinären Forschungspraxis“ (2006-2008, Folgeprojekt EVALUNET). Das td-net nahm an 3 Workshops in Frankfurt teil, hielt Referate und erstellte die Expertise „Integrationsinstrumente der transdisziplinären Forschung auf Basis des „Handbook of Transdisciplinary Research“ und der „Gestaltungsprinzipien für die Transdisziplinäre Forschung“ zu Handen der Projektleitung.

Schwerpunkt 3: Erarbeiten von Grundlagen

Anfang 2008 wurde das Handbook of Transdisciplinary Research publiziert. Herausgeber/innen sind sechs Beiratsmitglieder und 2 Vertreter der Geschäftsstelle des td-net. Im Handbook of Transdisciplinary Research stellen transdisziplinäre Projekte aus unterschiedlichen Problemfeldern ihre Ansätze und Lösungsstrategien in strukturierter und vergleichbarer Weise dar. Der erste Teil des Handbuchs ist nach den drei Forschungsphasen der TF gegliedert – Problemidentifikation und -strukturierung, Problembearbeitung und In-Wert-Setzung. Gegen 20 Forschungsgruppen beschreiben Projekte, wobei sie jeweils bestimmte für die transdisziplinäre Forschung typische Herausforderungen und deren Bewältigung in den Mittelpunkt stellen. In einem zweiten Teil diskutieren internationale Experten/innen in Querschnittsbeiträgen Themen wie Partizipation, Integration oder Transdisziplinarität in der Lehre. Sie gehen dabei auf die Projekte aus dem ersten Teil des Buches ein, nehmen aber auch Bezug zum Stand der Forschung. Zum Handbook tragen Autoren/innen aus vier Kontinenten und sechzehn Ländern bei. Mit dieser Publikation wird die Erarbeitung von Grundlagen abgeschlossen. Es stehen nun folgende Grundlagen bereit:

- Gestaltungsprinzipien für die transdisziplinäre Forschung – Ein Beitrag des td-net, (2006), C. Pohl und G Hirsch Hadorn, oekom, München
- Evaluation inter- und transdisziplinärer Forschung: Humanökologie und Nachhaltigkeitsforschung auf dem Prüfstand (2007) Susanne Stoll-Kleemann, Christian Pohl (Hrsg.), oekom, München.
- Principles for Designing Transdisciplinary Research – Proposed by the Swiss Academies of Arts and Sciences (2007) (Übersetzung der Gestaltungsprinzipien)
- Handbook of Transdisciplinary Research (2008), Hirsch Hadorn, G.; Hoffmann-Riem, H.; Biber-Klemm, S.; Grossenbacher-Mansuy, W.; Joye, D.; Pohl, C.; Wiesmann, U.; Zemp, E. (Eds.), Springer, Dordrecht.

Die Grundlagen wurden durch Vorträge an folgenden Veranstaltungen in die internationale Diskussion eingebracht:

- Sustainable Development in the Knowledge Society: A Case for Transdisciplinary Innovations in Research. Eingeladener Vortrag am 4. BMBF Forum for Sustainability. German EU Council Presidency 2007 "Sustainable Neighbourhood - from Lisbon to Leipzig through Research (L2L)", Leipzig, 08.05.2007
- Direktionsklausur BAFU, 19.-21. Februar, Gwatt.
- 7. Österreichische Technikfolgenabschätzung-Konferenz, 4. Juni, Wien.
- Workshop am Helmholtz Zentrum für Umweltforschung, 22-23 Oktober, Leipzig.
- Zudem wurden wir von verschiedener Seite angefragt, Artikel über die Arbeit des td-net und die erarbeiteten Grundlagen zu verfassen. Die Artikel befinden sich zur Zeit in Ausarbeitung.

Schwerpunkt 4: Teilnehmende Unterstützung von Forschungsprojekten und –programmen

2007 konzentrierte sich die Unterstützung auf die beiden Bereiche „invasiven Arten“ und „Nanotechnologie-Forschung“.

In kleinerem Rahmen wurde der Runde Tisch „**Stärkung des interdisziplinären Fachgebietes Umwelt und Gesundheit in der Schweiz**“ der SAGUF (Schweizerische Akademische Gesellschaft für Umweltforschung und Ökologie) unterstützt (30.11.07), indem die Diskussion moderiert und die akademien-schweiz vertreten wurde. Zudem beteiligte sich das td-net bei der Erstellung des Berichtes in Form einer Publikation auf den Mitteilungsseiten der SAGUF in der internationalen Zeitschrift GAIA – Ökologische Perspektiven für Wissenschaft und Gesellschaft (oekom verlag) mit dem Titel „Stärkung des interdisziplinären Fachgebietes Umwelt und

Gesundheit in der Schweiz – was ist machbar?“ und einer Stellungnahme zum Nationalen Programm Ernährung und Bewegung 2008-2012. Seit Ende Jahr besteht zudem eine Zusammenarbeit mit dem Wohnforum der ETH Zürich (Stand der Dinge in der S5-Stadt) Das td-net unterstützt in diesem Projekt die inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit und die Integration.

Das Forenpoolprojekt **“Invasive Pflanzen in der Schweiz: Identifizieren von Lücken und Problemen beim Wissensaustausch“** mit dem Forum Biodiversität fand im 2. Workshop mit dem NCCR Plant Survival seine Fortsetzung (vgl. Schlussbericht, Juli 2007). Am 11.5.07 trafen sich ca. 50 Expertinnen aus Forschung und Praxis in Neuchâtel, um basierend auf der ersten Tagung vom November 2006 konkrete Produkte zu entwickeln: Für das gesamtschweizerische Monitoring von invasiven Neophyten wurde zum Beispiel ein Basis-Datenaufnahmeprotokoll definiert. Weiter lancierten die Teilnehmenden die Idee einer Projektbörse, um die Entwicklung von gemeinsamen Projekten mit Forschungs- und Praxisvertreter/innen zu unterstützen. Schliesslich wurde durch die Tagung eine Arbeitsgruppe des Forum Biodiversität Schweiz unterstützt, die eine Projektskizze für ein nationales Forschungsprogramm (NFP) zu invasiver Neobiota in der Schweiz vorbereitet.

Im Projekt zur **Nanotechnologie-Forschung** wurde mit den Ergebnissen des Workshops „Social debate about new technologies: What Nanotechnologies may learn from GMO controversy“ vom 6. November 2006 weiter gearbeitet. Sie wurden als Grundlage genutzt, um mit einer Gruppe von Experten/innen der Nanotechnologie, Risiko und ELSI¹-Forschung ein Thesenpapier zur Förderung einer unabhängigen, interdisziplinären Nanotechnologie-Forschung und des proaktiven Dialogs zu erarbeiten.

Der Gruppe gehören folgende Experten/innen an:

Prof. Dr. Ueli Aebi, Universität Basel, Dr. Michel Calame, Akademie der Naturwissenschaften Schweiz, Prof. Dr. Gerd Folkers, ETH Zürich, Prof. Dr. Peter Gehr, Universität Bern, Prof. Dr. Heinrich Hofmann, ETH Lausanne, Dr. Karl Knop, Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften, Prof. Dr. Sabine Maasen, Universität Basel, Prof. Dr. Denis Monard, Akademie der Naturwissenschaften Schweiz, Prof. Dr. Christoph Rehmann-Sutter, Universität Basel.

Die Gruppe traf sich ein erstes Mal (28.8.07) um ausgehend von den Ergebnissen des Workshops (s.o.) Thesen zu formulieren. Diese wurden in der Form eines Thesenpapiers ausgearbeitet und an einer zweiten Sitzung (3.12.07) diskutiert und verabschiedet. Nach einer akademieinternen Vernehmlassung ist vorgesehen das Positionspapier 2008 beim direkten Zielpublikum (Universitäten, Forschungsförderung, Forschungspolitik) und über die Medien bekannt zu machen.

¹ ELSI: Ethical, Legal and Social Impact; Forschung zu ethischen, rechtlichen und sozialen Auswirkungen neuer Technologien